

PMRExpo 2021 vom 23. bis zum 25. November 2021 wieder als Präsenzveranstaltung in der Koelnmesse

Nach der Digital PMRExpo 2020 kehrt die europäische Leitmesse für Sichere Kommunikation 2021 als Präsenzveranstaltung in die Koelnmesse zurück. Sofern die Entwicklung der Corona-Pandemie und die gesetzlichen Bestimmungen es bis dahin unverändert zulassen, wird die PMRExpo 2021 vom 23. bis zum 25. November 2021 vor Ort in Köln stattfinden. Schirmherr ist Herbert Reul, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen. Er wird am 23. November die Eröffnungsrede halten.

Es haben sich bereits zahlreiche namhafte nationale und internationale Aussteller angemeldet, um sich auf einer Gesamtfläche von knapp 10.000 Quadratmetern zu präsentieren. Die PMRExpo 2021 bietet als europäische Leitmesse Produkte, Lösungen und aktuelle Innovationen aus dem Bereich der Sicheren Kommunikation und des Professionellen Mobilfunks; in der Fahrzeugausstellung können die Besucher moderne Einsatzfahrzeuge live erleben. Besuchern und Ausstellern bietet die PMRExpo eine Plattform für internationales Networking und den Austausch von Know-how.

Show und Summit an allen drei Tagen plus Symposium und Fachforen

Die PMRExpo gliedert sich 2021 erneut in die „Show“ als Messe, den „Summit“ als Kongressprogramm und das Symposium mit dem Fokus auf die Energiewirtschaftsbranche. Daneben werden wieder verschiedene themenspezifische Fachforen als kostenfrei zugängliche Veranstaltungen in der Messehalle angeboten. Der Summit zeichnet sich während der drei Konferenztage durch eine inhaltlich dreigliedrige Struktur aus: Strategien und Innovationen, Erfahrungs- und Praxisberichte sowie aktuelle Leitstellenthemen.



**Europäische Leitmesse
für sichere Kommunikation**

Dienstag, 23. November: Strategy & Innovation

Das aktuelle Top-Thema für die geschäfts- und sicherheitskritische Kommunikation in Deutschland sind LTE/5G-Campusnetze. An dem mit „Strategy & Innovation“ überschriebenen Thementag werden dem aktuellen Realisierungsstand, den Anwendungen und dem Potential von Campuslösungen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Besonders interessant ist dabei auch der Ausblick auf die Zukunft solcher Lösungen. Darüber hinaus werden die Besucher mehr über den Entwicklungsstand und die Weiterentwicklung der 5G-Technologie im Hinblick auf professionelle Anwendungen erfahren.

In einer Paneldiskussion werden die Teilnehmer der Frage nachgehen, worauf beim Management des Übergangs von Schmalband- zu Breitbandssystemen zu achten ist, welche Szenarien des Übergangs international diskutiert werden und welches die Innovationstreiber für einen solchen Wechsel sind.

Mittwoch, 24. November: Users & Best Practice

Nach Strategie und Innovation zum Auftakt steht der zweite Tag des Summit im Zeichen der Praxis. Warum funktioniert der TETRA-BOS/PMR-Digitalfunk trotz



Neu im PMeV:

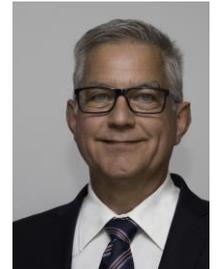
Maven Wireless Sweden AB

Maven Wireless Sweden AB wurde im Jahr 2016 in Stockholm von Fredrik Ekström und seinem Team gegründet. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative digitale Systeme für Sicherheits- und Mobilfunkanwendungen. Die Produkte basieren auf neuesten innovativen Technologien; die gesamte Plattform ist zukunftssicher ausgelegt. Sitz des Unternehmens ist Stockholm. Lokale Vertriebsstrukturen gibt es u.a. in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Singapur, Indien und Dubai. Maven expandiert und baut in seine globale Präsenz weiter aus.

Geschäftsfelder des Unternehmens mit besonderem Schwerpunkt auf das PMR-Geschäft sind zukunftssichere digitale Luftschnittstellen Repeater und aktive DAS Systeme in den Leistungsklassen Low, Medium und High Power, Frequenzen VHF, UHF (TETRA), LTE bis 5G. Zu den aktuellen Projekten zählen u.a. die Ausstattung des schwedischen Sicherheitsfunknetzes RAKEL mit Maven Systemtechnik sowie diverse Projekte mit Telenor für Indoor Campus Projekte und Tunnelsysteme. Das jüngste Referenzprojekt ist - in Kooperation mit Tomek - die Funkversorgung von Bahntunneln für die ÖBB Infrastruktur AG (Österreichische Bahn).

www.mavenwireless.com

harald.claus@mavenwireless.com



Harald Claus
Foto: Maven Wireless

ausreichender Versorgungspegel in vielen Umgebungen nicht wie erwartet? Praktische Beispiele aus dem realen Umfeld zeigen die derzeitige Situation auf. Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung als Ansatz für einen Ausweg aus der bekannten Problematik werden aufgezeigt. Im Hinblick auf die einsatzkritische Alarmierung werden die Perspektiven autarker Schmalbandnetze erörtert.

Ständen am Vortag die strategischen Aspekte der LTE/5G-Campusnetze im Mittelunkt, so folgt am Mittwoch ein praktischer Erfahrungsbericht zum Thema „LTE/5G-Campusnetze als Wifi-Ersatz.“ Ein weiterer Vortrag in englischer Sprache widmet sich dem Thema „Building Next Generation Public Safety Networks“ aus Sicht der öffentlichen Sicherheit.

Donnerstag, 25. November: Command and Control Centers

Der dritte PMRExpo-Tag steht traditionell im Zeichen der Leitstellen-Themen. Mit „BroadNet“ wird ein Europäisches Breitbandnetzwerk für die grenzübergreifende Zusammenarbeit von Public Safety Organisationen beleuchtet. Des Weiteren wird über die Erfahrungen in der Bewältigung von Krisenlagen am aktuellen Beispiel von Corona berichtet. Das Projekt ViDAL (Vernetzung von Informationen zur Darstellung der Landeslage), das NRW-Innenminister Herbert Reul auf der PMRExpo 2017 erstmals vorgestellt hat, verzeichnet weitere Fortschritte, über die berichtet wird.

Ebenso erhalten die Zuhörer Informationen über den Sachstand des Projektes „Universal Control Room Interface“ (UCRI). Das Expertenforum Universelle Leitstellenschnittstelle ist vom PMeV – Netzwerk sichere Kommunikation gegründet worden. Ziel des Forums ist die Entwicklung einer Universellen Leitstellenschnittstelle für stationäre und mobile Datenanwendungen.

Symposium Energiewirtschaft

An Vertreter von Energieversorgungsunternehmen (EVU) und Stadtwerken richtet sich das Symposium Energiewirtschaft. Es beleuchtet Themen der sicherheitskritischen Kommunikation aus der Branchenperspektive. Zu den Fragestellungen und Themen, die auf dem Symposium behandelt werden, zählen u. a. Was verstehen EVU als Netzbetreiber unter Smart City? Welche Erwartungen knüpft man an smarte Systeme? Ist die Digitalisierung eher ein Fluch oder ein Segen? Spannung versprechen auch die Themen „Energiewende trifft Cybersecurity“ und „Smart Operator – intelligentes Stromnetz in der Praxis mit TETRA“.



Foto: EW Medien und Kongresse

Hygiene- und Sicherheitskonzept

Die Koelnmesse erarbeitet in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium des Landes NRW ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept, das allen Teilnehmern der PMRExpo 2021 die notwendige Sicherheit gibt, sich vor Ort über die aktuellen Produkte, Innovationen, Entwicklungen und Trends zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Die „PMeV-Kompakt“ wird hierüber weiter berichten.

www.pmrexpode.de

